

«1'000 Obstsorten» stehen an der Zuger Messe im Brennpunkt.

Hundert Jahre Schweizer Obstgeschichte

Das Obstjahr 2011 ist in der Schweiz bisher sehr erfreulich verlaufen. Die Kirschen wurden in Rekordmengen geerntet. Erdbeeren und Himbeeren bestechen durch ihre Qualität. Aprikosen und Zwetschgen finden ebenfalls regen Zuspruch. Das ist Grund für Genugtuung im Schweizer Obstverband. Direktor Bruno Pezzatti jedenfalls ist mit dem bisherigen Verlauf der Ernte und des Absatzes zufrieden. Als nächstes grosses Ziel hat der nationale Branchenverband eine Sonderausstellung an der Zuger Messe im Visier.

Unter dem Titel «1'000 Obstsorten» präsentiert der Schweizer Obstverband an der Zuger Messe vom 22. bis 30. Oktober eine Sonderausstellung. Wird die Zahl 1'000 wirklich erreicht?

Zunächst ist zu berücksichtigen, dass die Sonderausstellung vom Schweizer Obstverband in Zusammenarbeit mit FRUCTUS und der Zuger Messe organisiert wird. Nach aktuellem Stand der Dinge werden wir rund 1'300 Kernobstsorten und rund 700 weitere Obstsorten wie Kirschen, Zwetschen, Aprikosen, Nüsse usw. präsentieren können. Uns steht zudem eine Ausstellungsfläche von rund 1'800 m² zur Verfügung.

Was motiviert den Schweizer Obstverband zu diesem ungewöhnlichen Engagement?

Wir feiern in diesem Jahr unser 100-jähriges Bestehen. Die Zuger Messe hat mit 40 Jahren ebenfalls einen runden Geburtstag. Die Sonderausstellung ist der Höhepunkt unserer Jubiläumskette. Noch nie hat in der Schweiz eine so grosse Obstausstellung stattgefunden.

Wird das Publikum diese Anstrengungen honorieren?

Eine vergleichbare Ausstellung fand vor sechs Jahren in Frauenfeld statt. Das Interesse war überaus gross. Das Echo in den Medien war ebenfalls sehr erfreulich.

Feiern die alten Obstsorten gegenwärtig eine Renaissance?

In bestimmter Hinsicht ja. An der Sonderausstellung wird aufgezeigt, weshalb es für professionelle Obstproduzenten, für kommende Generationen und für die Umwelt wichtig ist, die alten Obst-



1911 2011

FRUCTUS
Die Vereinigung zur Förderung aller Obstsorten
L'Association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Sonderschau «1'000 Obstsorten» • 22.–30. Okt. 2011 • Zuger Messe

Kennen Sie die «Schweizerhose»? Das ist eine der über Tausend Obstsorten, die an der Sonderausstellung gezeigt werden. Der Schweizerische Obstverband organisiert diese grösste je in der Schweiz durchgeführte Obstsortenausstellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums gemeinsam mit der FRUCTUS, der Vereinigung zur Förderung aller Obstsorten, und in Zusammenarbeit mit der Zuger Messe. Die Ausstellung ist vielfersprechend und abwechslungsreich, und zeigt unter anderem folgende Themen:

- Obstsorten gestern und heute: über 1'000 Apfel- und Birnensorten sowie weitere Obstsorten
- Eindrückliche Bilderwelt «100 Jahre Schweizer Obstwirtschaft»
- Moderner Schweizer Obstbau und zeitgemässe Obstwirtschaft
- Verkauf von regionalen Obstspezialitäten
- Schweizer Meisterschaft im Mostkugelschleiden
- Sortenexperten bestimmen Ihre mitgebrachten Früchte

zuger.messe

Bruno Pezzatti, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team sowie allen Partnern viel Erfolg mit der Sonderschau «1'000 Obstsorten» an der Zuger Messe.

www.swissfruit.ch, www.1000obstsorten.ch, www.fructus.ch, www.zugermesse.ch



«Es ist unser Ziel, die grösste Ausstellung dieser Art zu schaffen, die es je in der Schweiz gegeben hat.»
Bruno Pezzatti, OK-Präsident der Sonderschau «1'000 Obstsorten»

Wie vermittelt der Schweizer Obstverband an der Sonderausstellung seine Kernbotschaft?
Wir hoffen, dass wir nicht nur für das Auge etwas zu bieten haben, sondern informativ den Erwartungen von Jung und Alt entsprechen können. Vor Ort werden wir das Mosten und Destillieren demonstrieren und wir präsentieren ein vielfältiges Saft- und Edelbrandsortiment. Im heimeligen Restaurant der Zuger Bäuerinnen werden ausgesuchte Spezialitäten serviert. Im Rahmen der Sonderausstellung findet auch die Schweizer Meisterschaft im Mostkugelschleiden statt. Sortenexperten bestimmen überdies die mitgebrachten Früchte. Und die Degustation der von FRUCTUS erkorenen Obstsorte des Jahres 2011, der Birnensorte «Schweizerhosen», ist gewiss auch ein Höhepunkt.

Das klingt wirklich verlockend. Was ist Ihr persönlicher Wunsch für diese einmalige Sonderausstellung?
Ich bin überzeugt, dass sich für die Besucher das Eintauchen in die Sorten- und Produktschau lohnen wird. Die eindrucksvollen Bilderwelten zu 100 Jahre Schweizer Obstgeschichte werden die Sonderausstellung dokumentarisch abunden.

Im Mai 2011 fand im Casino Zug die Jubiläumsdelegiertenversammlung Ihres Verbandes statt. Es war ein sehr gelungener Anlass. Wird die bevorstehende Sonderschau den hohen Erwartungen gerecht?
Dazu möchte ich lediglich festhalten, dass hinter den Kulissen sehr intensiv gearbeitet wird. Es bedarf allerdings noch grosser Anstrengungen, bis wir sagen können: «Vorhang auf für die Sonderschau «1'000 Obstsorten» an der Zuger Messe 2011!»